

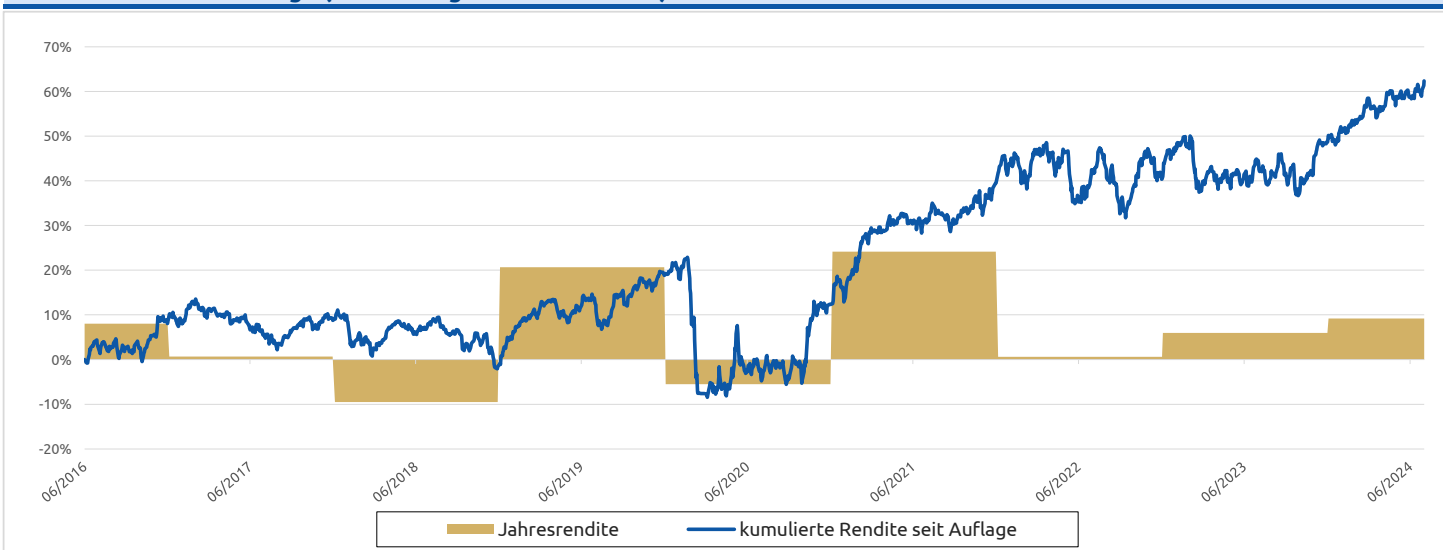
Daten zum Anlagekonzept

| | |
|------------------------------|---------------|
| Anlagekonzeptart | Aktien |
| Auflagedatum | 30. Jun. 2016 |
| Ertragsverwendung | thesaurierend |
| Währung | EUR |
| Ongoing Charges (OGC) | 1,53% |
| Fondsvolumen | 693 Mio. EUR |
| Monatsrendite | 2,29% |

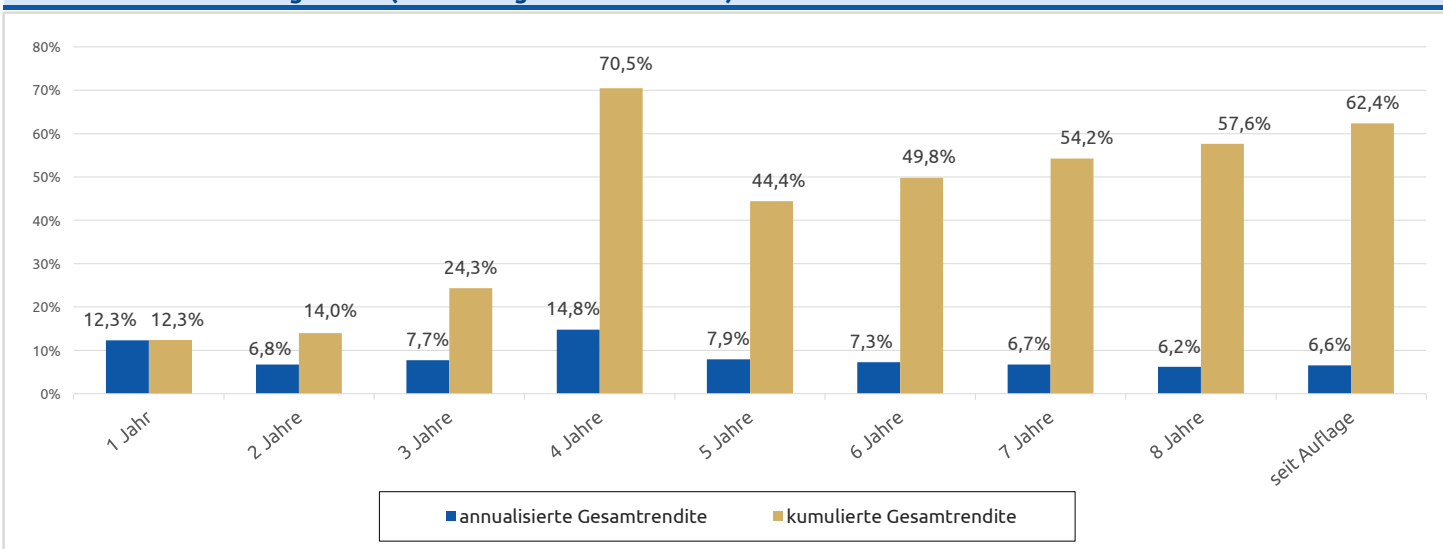
Anlagestrategie

Das Anlagekonzept orientiert sich an einem Index aus globalen dividendenstarken Aktien. Das Ziel ist die möglichst effiziente Nachbildung dieses Index, unter Berücksichtigung von Nebenbedingungen wie z.B. Anlage- und Liquiditätsrisiken, Transaktionskosten u.Ä.. Das Anlagekonzept partizipiert dabei überwiegend an den dividendenstärksten Aktien weltweit. Es können aber auch andere Assetklassen wie z.B. Bankguthaben, Fremdwährungen oder Geldmarktinstrumente beigemischt werden. Vor allem zur Darstellung einer monatlichen Wertsicherung kann bei Bedarf in risikoarme Anlagen (z.B. in den Geldmarkt) umgeschichtet werden.

Wertzuwachs seit Auflage (nach Abzug der Fondskosten)*



Wertzuwachs nach Anlagedauer (nach Abzug der Fondskosten)*



Performance- und Risikoanalyse (nach Abzug der Fondskosten)*

| | seit Auflage | seit Jahresbeginn | der letzten 12 Monate |
|----------------------------|--------------|-------------------|-----------------------|
| Rendite | 6,6% (p.a.) | 9,2% | 12,3% |
| Volatilität (p.a.) | 11,6% | 6,5% | 8,0% |
| Sharpe Ratio (p.a.) | 0,53 | 1,89 | 1,06 |
| Maximaler Drawdown | 25,5% | 2,8% | 6,4% |

Hinweise: *) Die früheren Wertzuwächse sind kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse.

Marktkommentar

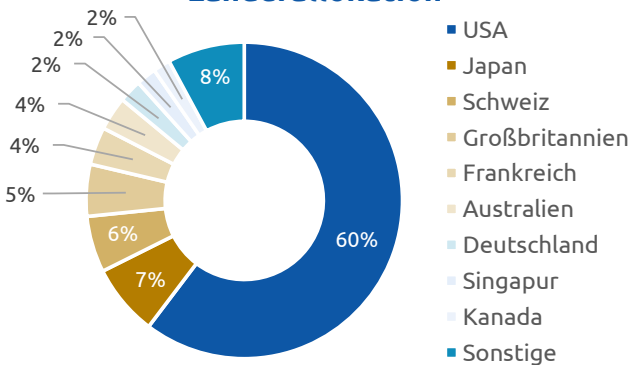
Im Juli zeigten sich die europäischen und amerikanischen Aktienmärkte volatil und bewegten sich überwiegend seitwärts. Diese Schwankungen wurden durch politische Themen, US-Konjunkturdaten und sinkende Staatsanleiherenditen beeinflusst. In den USA erreichten die Märkte zunächst neue Rekordhöhen aufgrund der Entspannung der Inflationsdynamik. Allerdings beeinflusste Bidens Rücktritt von seiner Präsidentschaftskandidatur auch die Börsen, sodass der S&P 500 und der Aktienmarkt der Eurozone auf Monatssicht nur leicht zulegen konnten. Im Vergleich zu den beiden Vormonaten waren Technologiewerte und Wachstumsaktien nicht mehr die Haupttreiber der Zuwächse. Stattdessen profitierten insbesondere US-Nebenwerte erheblich vom deutlichen Rückgang der Renditen bei US-Staatsanleihen. Aktien aus den Schwellenländern verzeichneten Verluste, bedingt durch Rückgänge in China und Taiwan.

Portfoliokommentar

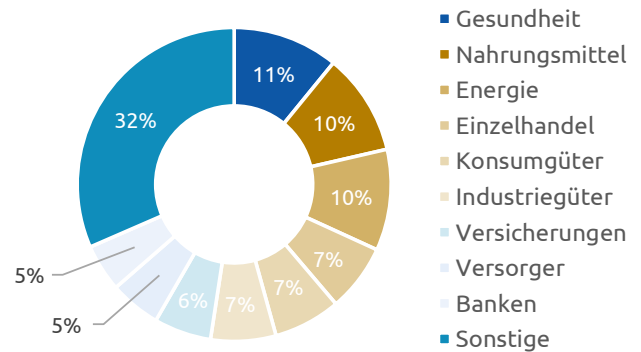
Die IOK verzeichnete im Juli einen beeindruckenden Zuwachs von 2,3%. Diese starke Performance ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass die Dividentitel besser abschnitten als der breite Markt. Der Gesundheitssektor und die Versorger stachen mit soliden Gewinnen hervor, während der Materialsektor leichte Verluste hinnehmen musste. 3M CO, SGS, Sirius SX und SK Infrastructure erzielten über 20% Rendite, viele andere Unternehmen erreichten ebenfalls zweistellige Zuwächse. Im Gegensatz dazu verzeichneten Burberry und SITC International deutliche Verluste. Der Absicherungsmechanismus blieb unverändert und wurde nicht in Anspruch genommen.

Aktuelle Allokation**

Länderallokation



Branchenallokation



Aktueller Investitionsgrad**

| | |
|---------------|--------------------------|
| Aktien | risikoarme Anlage |
| 100,0% | 0,0% |

Aktuelle Allokation nach Währung**

| | | | |
|------------------|-------------|------------------------|-----------------|
| US-Dollar | Euro | Japanischer Yen | Sonstige |
| 62,3% | 12,4% | 7,3% | 18,0% |

Aktuelle Top Holdings**

| Wertpapiername | Gesamtgewicht der Titel: 18,7% | ISIN | Anteil |
|---|---------------------------------------|--------------|--------|
| Exxon Mobil Corp. Registered Shares o.N. | | US30231G1022 | 2,3% |
| Chevron Corp. Registered Shares DL-,75 | | US1667641005 | 2,3% |
| Home Depot Inc., The Registered Shares DL -,05 | | US4370761029 | 2,1% |
| AbbVie Inc. Registered Shares DL -,01 | | US00287Y1091 | 2,0% |
| Procter & Gamble Co., The Registered Shares o.N. | | US7427181091 | 1,9% |
| Coca-Cola Co., The Registered Shares DL -,25 | | US1912161007 | 1,7% |
| Verizon Communications Inc. Registered Shares DL -,10 | | US92343V1044 | 1,7% |
| Unilever PLC Registered Shares LS -,031111 | | GB00B10RZP78 | 1,6% |
| Cisco Systems Inc. Registered Shares DL-,001 | | US17275R1023 | 1,6% |
| Novartis AG Namens-Aktien SF 0,49 | | CH0012005267 | 1,5% |

Risiko- und Ertragsprofil des Anlagekonzepts (SRI)



niedrige Ertragschancen bei geringem Risiko

hohe Ertragschancen bei höherem Risiko

Hinweise: **) Die Darstellungen erlauben keine Prognose für eine zukünftige Portfolioallokation.

Impressum: **Bayern-Versicherung**
Lebensversicherung Aktiengesellschaft
Anschrift: Maximilianstraße 53, 80530 München
Tel.: (089) 21 60-0; Fax: (089) 21 60-27 14
E-Mail Sammelpostfach: service@vkb.de

Glossar***

| Fachbegriff | Erklärung |
|-----------------------|--|
| Multi Asset Fonds | Ein Multi Asset Fonds kombiniert mehrere Anlageklassen in einem Fonds. Er kann zum Beispiel Aktien, Staatsanleihen oder Rohstoffe enthalten. So kann der Fonds - sich den aktuellen Marktgegebenheiten anpassend - alle Renditechancen erschliessen und drohende Risiken vermeiden. |
| Thesaurierende Fonds | Bei einem thesaurierenden Fonds verbleiben die erwirtschafteten Erträge dauerhaft im Fondsvermögen und erhöhen so permanent den Anteilwert. Dadurch profitiert der Anleger vom Zinseszinsseffekt. |
| Ausschüttende Fonds | Bei ausschüttenden Fonds werden grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Fonds angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Erträge aus Investmentanteilen nach Schluss des Geschäftsjahres an die Anteilsinhaber ausgeschüttet. |
| Ongoing Charges (OGC) | Die Ongoing Charges (OGC) bezeichnen die laufenden Kosten pro Geschäftsjahr in Prozent des Fondsvolumens. Im Vergleich zu den TER beinhalten sie u.a. auch die laufenden Kosten der enthaltenen Zielfonds. |
| Annualisiert | Annualisiert bedeutet "auf ein Jahr umgerechnet". Zum Beispiel entspricht eine Wertsteigerung des Fonds um 12,55% über vier Jahre hinweg einem annualisierten Wertzuwachs von 3%. |
| Rendite | Es gibt viele verschiedene Definitionen für Renditen als Kennzahl für den Erfolg eines Fonds. Im Allgemeinen stellt die Rendite einer Kapitalanlage eine Verzinsung des eingesetzten Kapitals dar. Wenn die Rendite für das Jahr 2016 zum Beispiel 5% beträgt, wären aus zum Jahresanfang eingesetzten 100€ zum Jahresende 105€ geworden. Die Rendite p.a. entspricht der durchschnittlichen jährlichen Verzinsung des eingesetzten Kapitals. Die Rendite YTD entspricht der Verzinsung des eingesetzten Kapitals seit Jahresbeginn. |
| Volatilität | Die Volatilität ist eine Risikokennzahl. Sie bewertet das Ausmaß der vergangenen Schwankungen des Wertes des Investments. Ist die Volatilität hoch, ist der Kursverlauf sehr schwankend; der Wert des Investments ändert sich in kurzer Zeit stark. Bei einer sehr geringen Volatilität ähnelt der Kurs eher einer Geraden und ist bei risikoarmen Staatsanleihen häufig der Fall. Im Regelfall haben risikoreichere Anlagen höhere Volatilitäten als risikoarme Anlagen. |
| Sharpe Ratio | Die Sharpe Ratio ist eine Kennzahl für das Risiko-Ertrags-Verhältnis. Grob gesagt, gibt die Kennzahl die Rendite pro Risiko wieder. Dazu wird zuerst der mit dem Risiko erwirtschaftete Ertrag betrachtet. Hierzu wird von dem Gesamtertrag der risikolose Ertrag abgezogen. Danach wird dieser Wert mit dem Risiko - gemessen durch die Volatilität - durch eine Division in Beziehung gebracht. Veranschaulichen kann man dies anhand von 2 Beispielen: 1) Vergleicht man zwei Sharpe Ratios 0,5 (Investment A) und 0,25 (Investment B), dann ist bei gleicher Volatilität 10% die Rendite von Investment A doppelt so hoch wie Investment B. 2) Bei Sharpe Ratios von 0,5 (Investment C) und 0,25 (Investment D) und gleicher Rendite von 2% bei beiden Investments, zeigt die niedrigere Sharpe Ratio 0,25 ein doppelt so hohe Volatilität auf. |
| Max. Drawdown | Der maximale Drawdown ist eine Risikokennzahl und stellt den maximal theoretisch möglichen Verlust in dem betrachteten Zeitraum in der Vergangenheit dar. Wenn der maximale Drawdown seit Auflage 30% ist, hätte kein Anleger über 30% seiner Investition verlieren können. |